

KRAN- & HEBETECHNIK



ARBEITSBÜHNEN | BAUMASCHINEN | FLURFÖRDERZEUGE
HEBEMITTEL | KRANE | SPEZIALFAHRZEUGE | ZUBEHÖR



2008

kran-und-hebetechnik.de



ePaper



REKORDE am laufenden Band

Einmal mehr wurde die bauma im vergangenen Jahr ihrem Ruf gerade im Segment der Mobilkrane als Premieren-Veranstaltung gerecht. Zahlreiche Hersteller enthüllten ihre Weltneuheiten. Im Herbst folgte eine rekordverdächtige Neuheit: Mit dem CC 8800-1 TWIN enthüllte Terex-Demag in Zweibrücken den derzeit leistungsfähigsten Mobilkran der Welt.

Fast könnte man meinen, dass derzeit nur zwei Themen die Mobilkran-Branche prägen: immer größere Geräte und immer längere Lieferzeiten. Eines ist in jedem Fall klar: So gut wie aktuell ist es den Herstellern von Mobilkranen schon lange nicht mehr gegangen. Prägen noch vor Jahren Unternehmensübernahmen und eine unterdurchschnittliche Auslastung der Fertigungskapazitäten den Markt, so nennt beispielsweise Liebherr schon gar keine verbindlichen Liefertermine mehr.



Die Leistungen der MOBILKRANE nehmen auch weiterhin zu





EINDRUCKSVOLL

Allein durch die Abmessungen versetzt der Rekordhalter aus Zweibrücken mögliche Betrachter ins Staunen.



REKORDTRÄGER

Mit der Realisierung des CC 8800-1 TWIN hat Terex-Demag die (Traglast-)Latte für Mobilkrane ein deutliches Stück nach oben gelegt.



NEUES FLAGGSCHIFF AUS LAUF

Der neue, zur bauma präsentierte 360-Tonner, ermöglicht bei Verwendung eines Spitzenauslegers eine max. Rollenhöhe von 120 m.

Angespannte Komponentenlage

Nicht nur beim Marktführer bei den Teleskopkranen klemmt es an allen Ecken und Enden; auch die weiteren Wettbewerber haben mit den Engpässen bei den bekannten Zulieferern zu kämpfen, wobei für alle Hersteller auch noch die begrenzten Stahlkontingente als weiteres Hindernis einer zeitnahen Produktion und Auslieferung an die Kunden hinzukommen. Abseits der Lieferengpässe diente nicht zuletzt die vergangene bauma als ausgesprochener Beschleuniger der Weiterentwicklung im Mobilkranbereich. Nach der Vorstellung des 1250-Tele-Tonnens und der 1350-t-Raupe von Liebherr sowie des 3200-t-Riesen von Terex-Demag stehen die nächsten Nutzlastriesen schon in den Startlöchern – sehr zur Freude der ebenfalls weiter wachsenden, weltweiten Fan-Gemeinde.

Programm-Ergänzungen

Doch nicht allein die Abrundung der einzelnen Modell-Programme nach oben (auch Tadano Faun zeigte mit dem neuen 300-Tonner zur bauma ein neues, internes Flaggschiff) war im vergangenen Jahr angesagt, sondern auch die Vorstellung und Einführung eines wiederentdeckten Mobilkran-Konzeptes durch Manitowoc machte in der Branche von sich reden. Bereits in den 70ern als GCI 5400 der kanadischen General Crane Industries mit einem Gittermastsockel erstmalig der Öffentlichkeit vorgestellt, feierte das ungewöhnliche Konzept eines Schnell-



FLAGGSCHIFF AUS EHINGEN

Der LR 11350 stellt derzeit das leistungsfähigste Gerät bei den Liebherr-Mobilkränen dar.

montage-Teleskopkrans als GTK 1100 auf dem Manitowoc-Stand auf der bauma in Wiesbauer-Gewand eine Wiedergeburt. Inzwischen hat das spezielle Hebekonzept für ausgesuchte Branchen seine ersten Einsätze absolviert und wird in diesem Jahr sicherlich seine Bewährungsprobe feiern. Bemerkenswert: Wie auch beim Manitowoc-Modell können die Hersteller schon vor der Auslieferung des ersten Exemplars vielfach Aufträge zur geplanten Neuheit zeichnen – neue Geräte quasi vom Reißbrett aus verkaufen.

Verkauf vom Reißbrett

Dies ist einerseits ein Indiz für das heute hohe Vertrauen zwischen Hersteller und Kunden, andererseits verdeutlicht es auch die hohe Nachfrage nach Hubleistungen bei den Vermietern – die dann sehnsüchtig auf die Auslieferung ihrer Neubeschaffung warten. Weitere Themen der Branche sind mit aktuellen Aspekten aus anderen Hebebereichen identisch: Sicherheit und weitergehende Dienstleistungen, hier insbesondere die Finanzierung der Geräte.

Dabei darf man in diesem Jahr gerade unter sicherheitstechnischen Aspekten gespannt sein, zu welchem Ergebnis die von der Staatsanwaltschaft Mönchengladbach eingesetzten Gutachter gelangen werden, die mögliche Ursachen des Unglücks auf der Kraftwerkbaustelle in Grevenbroich-Neurath ermitteln. Schon jetzt verdeutlicht der Unglücksfall mit drei Toten die Priorität, die der

 www.mateco.de 



Wenn hoch dann ... 

SCHMIDT Hub-
Arbeitsbühnen-
Vermietung

**Der Spezialist
für Höchstleistungen**

Arbeitsbühnen von 4m bis 88m,
Anhänger, LKW, Teleskope, Scheren,
Gelenkteleskope, Ketten und
Spezialgeräte, Kompaktkräne und
Teleskopstapler

europaweit

Hotline: 0180/333 74 74
www.schmidt-info.de

63263 Neu-Isenburg · Dornhofstraße 23
Tel.: 061 02/7979-0 · Fax: 061 02/7979-30

IPAF Schulungszentrum

K&H – Kran- & Hebeteknik

Telefon 0 47 61/92 58-0
Telefax 0 47 61/92 58-29



VIELSEITIG NUTZBAR

Gerade die Raupenkrane, hier der 5500 Starlifter von Sennebogen, eignen sich für ein ausgesprochen breites Spektrum an Hebeaufgaben.



SPITZENWERTE

Mit dem LTM 11250-9.1 hat Liebherr zur vergangenen bauma bei den Teleskopkranen neue (Last-)Maßstäbe gesetzt.



WANDERER ZWISCHEN DEN WELTEN

Die Spierings-Krane verfügen über ein Kranwagenfahrgestell, aber gleichzeitig auch über die Konzeptvorteile eines Turmdrehkrans.



WIEDERBELEBT

Schon in den 70ern bot Grove ein ähnliches Krankonzept an, wie es jetzt als GTK 1100 für Gesprächsstoff in der Branche sorgt.

Sicherheit, selbst bei vergleichsweise kleinen Hübem, dem Arbeiten mit Mobilkranen eingeräumt werden muss. Dazu zählt nicht nur ein technisch einwandfreies Gerät, sondern auch ein entsprechend hoher Kenntnisstand des gesamten Montage- und Kranpersonals.

Spezielle Software

Unterstützung bei ihrer Arbeit erhalten Disponenten und Kranbediener gleichermaßen durch branchenspezifische Software, die heute natürlich schon in den fahrzeugeigenen Rechnern ihre Arbeit bei den jeweiligen Einsätzen verrichtet. Auf der anderen Seite hat Tadano Faun zur bauma unter der Bezeichnung „KranXpert“ ein offenes Einsatzprogramm vorgestellt, mit dem der Kran- und Hebespezialist die Projektierung zukünftiger Kraneinsätze deutlich vereinfachen will.

Das Besondere: Nach einer Einführungsphase soll das Planungsprogramm herstellerübergreifend nutzbar sein. Gleichzeitig ist dieses Dienstleistungsangebot ein weiteres Indiz dafür, wie intensiv heute von den Herstellern an einer engen Kundenbeziehung gearbeitet wird – und das, wie man vielleicht zunächst meinen könnte, nicht nur aus wirtschaftlicher Sicht. So liefern die Käufer der großen und kleinen Geräte den Konstrukteuren und Marketingfachleuten aus der Praxis wertvolle Hinweise zu zukünftigen Trends. Und sei es nur der Hinweis, dass die Anlagenindustrie einfach noch größere Mobilkrane wünscht...

fh



GO HIGH

HOCH, WIRKLICH HOCH MIT HYUNDAI

Sind Sie bereit zu höheren Leistungen? Die Gabelstapler von Hyundai sind stabile, produktive, kostengünstige Hebmachines. Sie wurden für den Europäischen Markt entwickelt und bieten optimale Produktivität, Zuverlässigkeit und Komfort in einer robusten, benutzerfreundlichen Maschine. Was Sie zuerst feststellen werden, ist ihre Einfachheit: nirgendwo anders werden Sie eine Maschine finden, die einfacher zu bedienen ist.

Einfach zu warten und vielseitig einsetzbar, wird Sie dieser Partner nie im Stich lassen. Statt dessen wird er Sie an Grenzen bringen, von deren Existenz Sie noch nichts wussten! Eine größere Kabine mit mehr Raum garantiert Ihnen einfache und schnelle Bedienung. Kommen Sie auf die Siegerseite und fühlen Sie den Leistungsschub mit den Gabelstaplern von Hyundai. Seien Sie auf wirkliche Höhe vorbereitet!



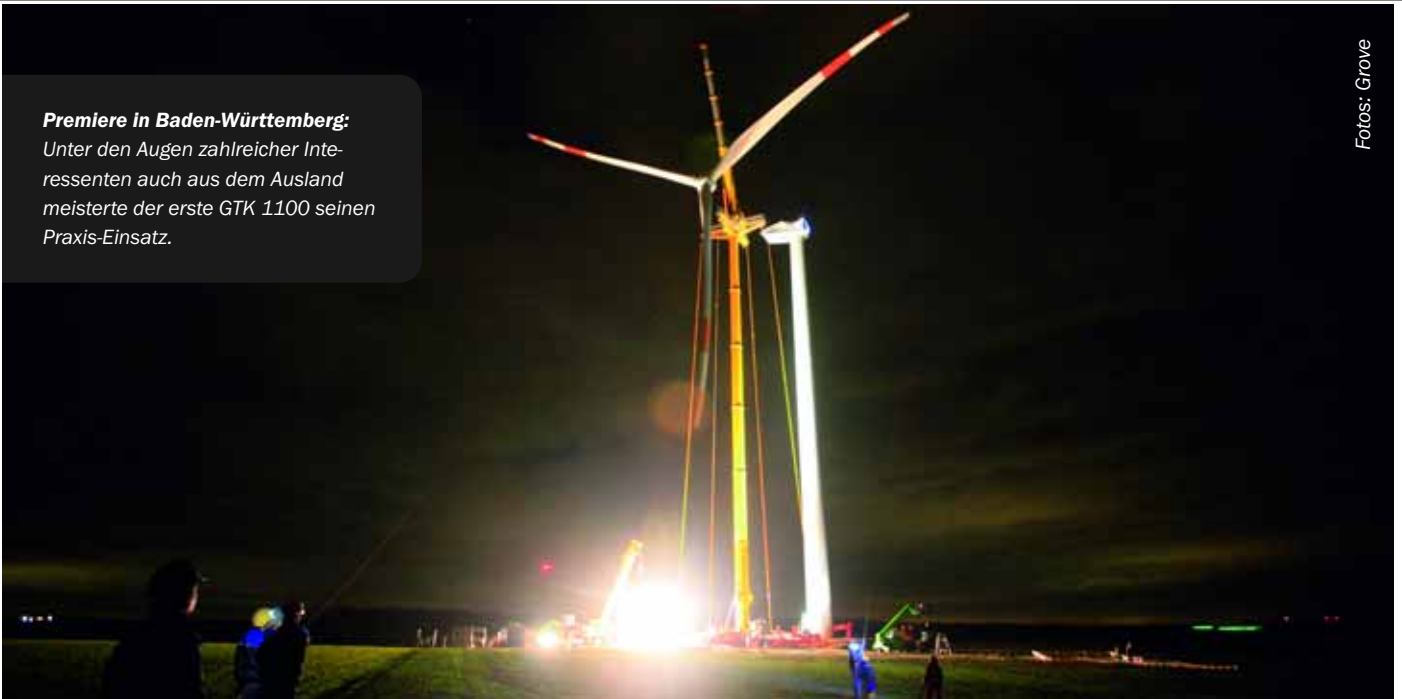
Austria - Belgium - Cyprus - Czech Republic - Denmark - Estonia - Finland - France - French Guyana - Germany - Greece - Hungary - Ireland - Italy - Latvia - Liechtenstein - Lithuania - Luxembourg - Malta - The Netherlands - Norway - Poland - Portugal - Romania - Serbia and Montenegro - Slovakia - Spain - Sweden - Switzerland - United Kingdom

 **HYUNDAI**
HEAVY INDUSTRIES EUROPE

Händler: www.hyundai.eu

Tel +32 14 56 22 00

Premiere in Baden-Württemberg:
Unter den Augen zahlreicher Interessenten auch aus dem Ausland meisterte der erste GTK 1100 seinen Praxis-Einsatz.



Fotos: Grove

GTK 1100 VON GROVE
meistert ersten Praxis-Hub

Die Welt zu Gast in Ilshofen

Vor etwas mehr als einem Jahr enthüllte Grove die ersten Details eines neuen Krankonzeptes im Manitowoc-Gesamtprogramm. Auf der letzten bauma feierte dann der Prototyp seine öffentliche Premiere und jetzt absolvierte das erste Gerät in Wiesbauer-Farben seinen ersten Einsatz.



Mit Spannung erwartet: Das zur bauma erstmalig der Öffentlichkeit gezeigte Krankonzept soll in entsprechenden Einsatzbereichen Kostenvorteile bieten.

So konnte der GTK 1100 bei seiner Einsatzpremiere auf einer deutschen WKA-Baustelle erstmalig seine technischen Qualitäten offenbaren. Dabei waren dem ersten Einsatz nach der Premiere in München natürlich zahlreiche Tests auf dem Grove-Gelände in Wilhelmshaven vorausgegangen.

Jochen Wiesbauer, Geschäftsführer bei Wiesbauer, zog angesichts der erfüllten Erwartungen an das ungewöhnliche Krankonzept eine positive Bilanz: „Die Leistung des GTK 1100 war bei seinen ersten Hüben schlicht und einfach einzigartig. Weil es sich um den ersten Einsatz in der Praxis handelt, haben wir natürlich alles mit der entsprechenden Sorgfalt und einem

erhöhten Aufwand überprüft. Trotzdem waren die Zeit- und damit auch Kostenersparnisse im Vergleich zu anderen Krankonzepten überraschend deutlich.“

Typischer Einsatzfall

Der erste Einsatz des GTK 1100 von Wiesbauer erfolgte im baden-württembergischen Ilshofen im Rahmen einer Windkraftanlage mit einer Leistung von 2 MW, die vom Windkraftspezialisten Repower kommt. Zu den eindeutigen Vorteilen des GTK-Konzeptes, das in einer ähnlichen Form als GCI 5400 schon einmal durch Grove in den 70ern offeriert wurde, zählt der vereinfachte Transport des kompletten

Gerätes. Je nach geplanter Konfiguration und lokalen Verkehrsvorschriften werden lediglich vier oder fünf Trailer für den Transport aller Einzelkomponenten benötigt. Für den ersten Job in Ilshofen beispielsweise wurden lediglich vier Lastzüge benötigt, wobei man keinen (zusätzlichen) Ballast mitführen musste.

Insgesamt waren bei der jetzt erfolgten WKA-Montage fünf Hübe notwendig. Davon galten die ersten drei Lifte den Mastelementen mit Stückgewichten von 62, 53 und 45 t. Der vierte und gleichzeitig schwerste Hub war für das Maschinenhaus mit einem Gewicht von 70 t vorgesehen, während der Kran den ersten Einsatz schließlich mit den drei Rotorblättern

(Stückgewicht jeweils 8 t), die zuvor am Boden zu einer Einzellast von 42 t vormontiert worden waren, abschloss. Zu den interessierten Zaungästen der Einsatzpremiere zählte auch Frans Vanwinkel, Senior Vice President für Sales und Marketing EMEA bei Manitowoc. Sein Resümee: „Wer den ersten Einsatz des GTK 1100 verfolgt hat, versteht auch die konzeptionellen Vorteile des Krans.“ Die Besonderheit des etwas anderen „Turmdrehkrans“ beruht insbesondere auf der Tatsache, dass das komplette Konzept vergleichsweise wenig Platz beansprucht, die Einzelteile einfach zu transportieren sind und mit der weit positionierten Drehbühne Störkanten einfach überwunden werden können.

Internationale Besucher

Kein Wunder also, dass Grove zahlreiche Interessenten zum Premierenhub eingeladen hatte, um so ein weiteres Mal die technischen Vorteile direkt am Gerät demonstrieren zu können. Zu den Gästen zählten dabei nach Aussage von Grove Interessenten aus Asien, Nord- und Südamerika und natürlich Europa. Der GTK 1100 selbst verfügt über einen 76,5 m hohen Turm, an dessen Spitze eine klassische Drehbühne mit einem 60 m langen Teleskopausleger montiert wird. Der Kran ist dabei in der Lage, eine maximale Last von etwa 70 t auf eine Höhe von 120 m zu heben.

Sicherheit auf den Punkt gebracht

RUD®

Unser Tipp: **ICC 120** + **VIP 100**

-60° C

- ▶ Patentierter Stahl mit unglaublichen Eigenschaften
- ▶ Bis 60% höhere Tragfähigkeit – und das bei -60° C
- ▶ Immer eine Kettenstärke dünner
- ▶ 30% leichter
- ▶ 30% härter – längere Standzeit – wirtschaftlicher
- ▶ Viele Ideen voraus



PP-S (Vario)



PP-B (Vario)



VRS Starpoint

VLBG



VLBS



Sonderanslagpunkte



VRBS

RUD Ketten
Rieger & Dietz GmbH u. Co. KG
 Friedensinsel
 73432 Aalen

Telefon 07361 504-1370/-1262/-1351
 Telefax 07361 504-1460
 info@rud.com
 www.rud.com



Schnellwechsler macht's möglich: Zwischen einzelnen Hubarbeiten kann auch schon mal ein Lkw beladen werden. (Bild links)

Schwerer Stapler für die Baustelle: Die Mastaufnahme erlaubt auch das Arbeiten mit klassischen Gabelzinken – beispielsweise für das Entladen von Baustoffzulieferern. (Bild rechts)

Fotos: Sennebogen

SENNEBOGEN 608 MULTI-CRANE im Kundeneinsatz

Flexibel wie der Name

Seit der Gründung im Jahre 1902 hat sich die Franz Kassecker GmbH aus Waldsassen von einem klassischen Bauunternehmen zu einem modernen und zukunftsorientierten Fachbetrieb mit 400 Mitarbeitern für alle Aufgaben rund um den Bau entwickelt.



Kran mit Zusatznutzen: Hier arbeitet der 608 Multicrane bei Kassecker auf der Baustelle als klassisches Hebegerät.

Ein gutes Beispiel dafür ist das Zuleitungsbauwerk Deisenhofen/Oberhaching. Das Bauwerk wird neu errichtet und komplett aus Stahlbeton in Ortbetonbauweise hergestellt. Die auszuführenden Leistungen umfassen die betriebsfertige Herstellung des Zuleitungsbauwerkes einschließlich des erforderlichen Anlagen- und Rohrleitungsbaus sowie die Ausbaugewerke. Insbesondere beim Rohrleitungsbau sind die ca. 430 m erdverlegten Großrohrleitungen aus Stahl bis DN 1600 im Behälterareal zu erwähnen.

Im Rahmen dieser Baustelle wird zwischen dem Fallschacht Gleißental und dem Gleißentalschacht ein unterirdischer Verbindungsgang zwischen zwei Bauwerken erstellt.

Kompakte Abmessungen

Hier kam der Sennebogen 608 Multi-crane zum Einsatz und stellte sein ganzes Leistungsspektrum unter Beweis. Durch seine kompakten Abmessungen (4,86 m Länge, 3 m Höhe und 2,55 m Breite) und dem außergewöhnlichen Konzept war die Maschine schnell und flexibel auf der ganzen Baustelle einsetzbar.

Gerade beim Bau des Verbindungsgangs arbeitet der 608 unter sehr beengten Platzverhältnissen. „Wir haben auf den Baustellen oft wenig Platz zum Rangieren. Der 608 ist mit seinem Allradantrieb und der Allradlenkung mit drei Lenkungsarten ausgezeichnet zum Manövrieren auf engstem Raum“, so Martin Völkl, Fahrer des Sennebogen 608.



Der hydrostatische Fahrtrieb und der 91 kW starke TIER-III-Motor ermöglichen Fahrgeschwindigkeiten bis zu 30 km/h. Ausgerüstet mit Winde, erledigte der 608 Multicrane in erster Linie Schalungs- und Betonierarbeiten. Betonkübel mit einem Gewicht von ca. 2,5 t und Schalungsteile von ca. 800 kg werden sicher und effizient platziert. „Durch den 608 sparen wir uns einen Lader. Wir bringen die Schalungsteile vom Lagerplatz direkt auf die Baustelle und sind so schneller und flexibler“, erklärt Martin Völkl.

Schnell gewechselt

Das hydraulische Schnellwechsel-System erlaubt den Werkzeugwechsel in Rekordzeit. „So kann ich neben den Hebearbeiten auch schnell Teile mit Gabelzinken verheben oder einen Lkw mit der Schaufel beladen. Der 608 ist eine echte Allround-Maschine mit viel Power“, so der Fahrer weiter. Mit Gabelzinken beträgt die Nutzlast bei der maximalen Reichweite von 18 m noch 700 kg. Mit Winde kann der 608 bis 8000 kg heben.

Ergonomisches Arbeiten

Ein ganz entscheidender Vorteil ist die auf über 4 m hochfahrbare Komfort-Kabine. „Hier fühlt man sich sofort wohl. Durch die hochfahrbare Kabine habe ich eine sehr gute Rundumsicht. Die Bedienelemente sind klar und ergonomisch angeordnet. Ich habe alles im Überblick. Das Handling des 608 und das Arbeiten mit ihm sind wirklich hervorragend“, so Martin Völkl.

Vielseitige Nutzung

Die Kassecker GmbH baut nach Aussage der Straubinger schon lange auf und mit Sennebogen, sodass man vom 608-Einsatz nur Positives zu berichten weiß. „Bei Sennebogen werden innovative und intelligente Lösungen für die Praxis entwickelt und gebaut. Neben den Maschinen ist die Betreuung durch den Händler für uns vor Ort ein ganz entscheidender Faktor.

Die IBS GmbH aus Röthenbach bei St. Wolfgang leistet hier ausgezeichnete Arbeit“, zieht Thomas Grillmeier schließlich Bilanz.

www.**RUTHMANN**.de
LOADER SYSTEMS

...lösen Ihre individuellen Anforderungen für rationellen Waren- und Gütertransport auf kurzen bis mittellangen Fahrstrecken.

FLEXILOADER®



komplette Ladefläche ebenerdig be- und entladen mit allen frontgetriebenen Kastenwagen-Transportern

CARGOLOADER®

Ladefläche ebenerdig und an Rampen be- und entladen; Hubhöhen 0-1600 mm



parallel zum Boden senken oder heben; optional mit Ladeflächen-Wechselmöglichkeit

bis zu 40% günstiger Arbeiten als z.B. LKW mit Ladebordwand!



heckseitig senken oder heben



heckseitig senken oder heben

RUTHMANN GmbH & Co. KG
Von-Braun-Str. 4
48712 Gescher-Hochmoor
GERMANY

Fon: +49 28 63 / 2 04-0
Fax: +49 28 63 / 2 04-2 12
info@ruthmann.de

mehr Infos unter:



Der Unterwagen ist schon mal einsatzbereit (v. l.): Jan van Seumeren jr. (Mammoet), John Hartvig Larsen (KR Wind), Karl Passing (Liebherr-Werk Ehingen), Dieter Walz (Liebherr-Werk Ehingen), Klaus Huberle (Liebherr-Werk Ehingen), Lars M. Rautenberg Jensen (Liebherr-Werk Ehingen) und Hans-Dieter Willim (Liebherr-Werk Ehingen).

Fotos: KR Wind, Liebherr

KR WIND setzt in der Windkraft auf Liebherr-Gittermast-Krane

Wind weiter mit Wachstum

Das dänische Kranunternehmen KR Wind, ein Joint Venture der Unternehmen Mammoet (Niederlande) und Enggaard (Dänemark) übernimmt Anfang 2008 einen neuen Liebherr-Gittermast-Mobilkran LG 1750. Dies ist das zweite Gerät dieses Modells in der Kranflotte von KR Wind.



Europaweit im Einsatz: Das Joint-Venture zwischen Mammoet (Niederlande) und Enggaard (Dänemark) hat sich auf die Montage von WKA spezialisiert.

Erst im November 2007 war ein LG 1550 an das Unternehmen ausgeliefert worden, bereits der vierte Kran dieses Typs. KR Wind ist ein international tätiges Unternehmen im Bereich der Montage von Windkraftanlagen. Mehr als 5000 Anlagen wurden von KR Wind nach eigenen Angaben bereits errichtet. Dabei steht der Firma eine der größten Schwerlast-Kranflotten weltweit zur Verfügung. Zudem kann die global operierende Organisation und Kranflotte von Mammoet genutzt werden.

Ideal für WKA-Montage

KR Wind entschied sich für den Liebherr LG 1750, weil nach Angaben der Ehinger sowohl die Grundkonzeption des Gerätes als auch die Auslegersysteme auf die besonderen Anforderungen bei der Montage von Windkraftanlagen ausgelegt sind. So bietet das bereits mehrfach ausgelieferte SL-System ohne Derrick bei einer

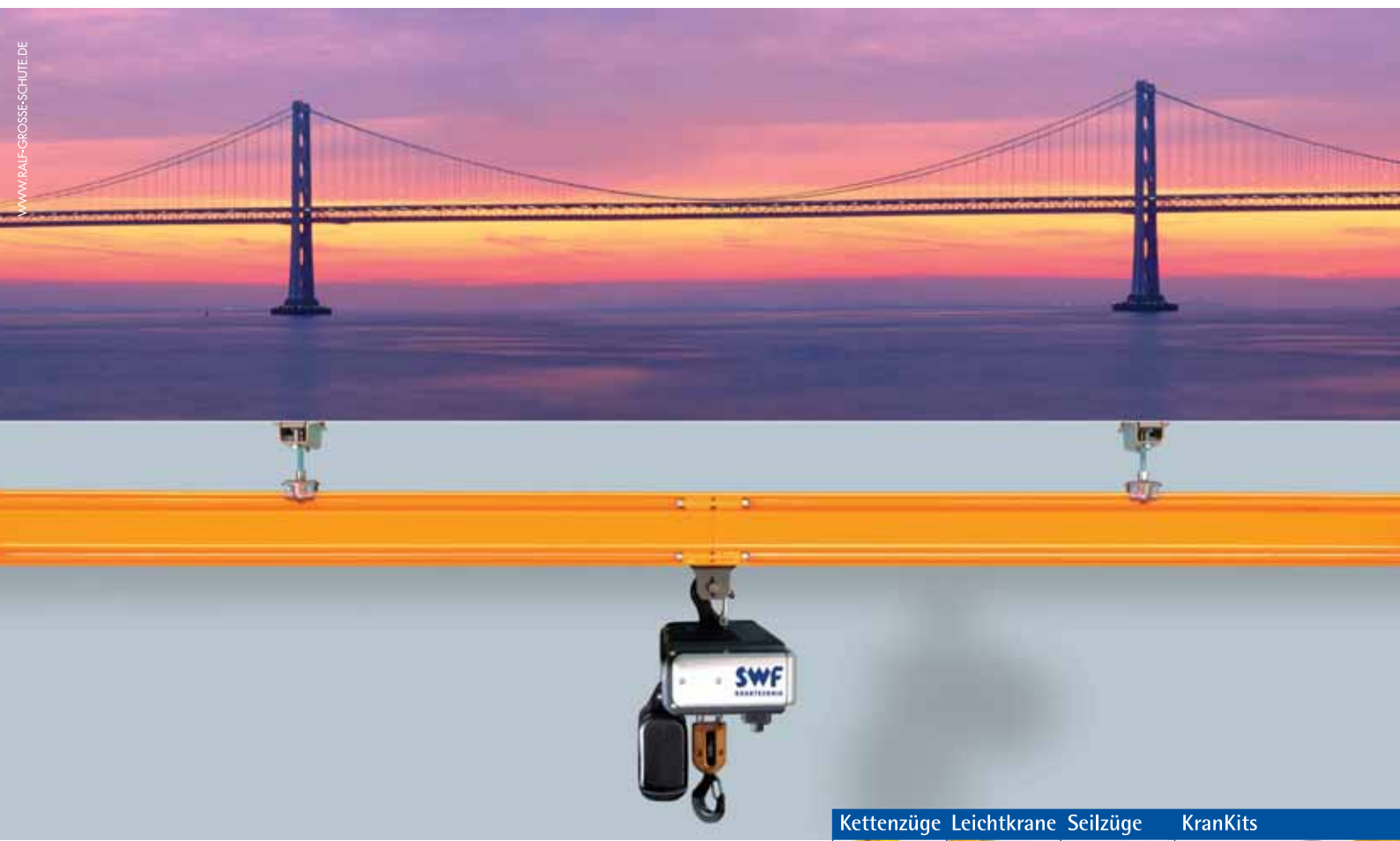
Hakenhöhe von 122 m eine Traglast von 100 t, ideal für Anlagen der 3-MW-Klasse bis Nabenhöhen von 110 m.

KR Wind wird mit dem neuen LG 1750 nach Liebherr-Informationen zusätzlich auch ein völlig neues Auslegersystem erhalten, welches bei Betrieb mit Derrick und Schwebeballast mit einer festen Spitze 100 t bis 152 m Hakenhöhe heben kann. Bei kürzeren Auslegern sind Traglasten bis 150 t möglich, ideal für Windkraftanlagen der 3,5- bis 4-MW-Klasse.

Weitere Bestellungen

KR Wind hat auch drei Geräte des neuen Raupenkranes LR 1600/2 bei Liebherr bestellt. Einerseits ist der weltweite Liebherr-Service ein wichtiges Kriterium für KR Wind, andererseits überzeugen die von Liebherr in intensiver Zusammenarbeit mit Windkraftanlagenhersteller und Kranbetreibern entwickelten, optimierten Krankonzepte für die Windkraft.

Es gibt Konstruktionen,
die verändern die Welt.



Kettenzüge Leichtkrane Seilzüge KranKits



Fangen wir
doch bei Ihnen an ...

Ob Sie Ihre Ziele erreichen, hängt im wesentlichen von der Qualität der Konstruktionen ab. Dieser Anspruch war der Ansporn unserer Techniker bei der Umsetzung des ProfileMaster. So erreichen Sie Ihre Ziele auf direktem, komfortablem und flexiblem Weg. Wo und wann immer Sie ihn brauchen – der ProfileMaster kommt Ihnen zur Hilfe – fast überall. Der gute Fachhandel informiert Sie gern ausführlich über SWF Produkte – und wir informieren Sie gern über den guten Fachhandel. www.swfkrantechnik.com

Look ahead!

Bollhalter

Typenbezeichnung	max. Hublast (t)	max. Hubgeschwindigkeit (m/min)	max. Hubhöhen (m) (Hauptmast/Kranmast + Verlängerungen)	max. Ausladung (m)	Anzahl der Achsen	Anzahl der gelenkten Achsen	Anzahl der angetriebenen Achsen	Achslast bei Straßenfahrt (t)	Motorleistung Unterwagen (kW)	Motorleistung Oberwagen (kW)	max. Fahr- geschwindigkeit (km/h)	Gewicht bei Straßenfahrt (t)	Einsatzgewicht (t)	Bemerkungen, Sonstiges
Bakran 90-II	20	35	16	12	2	2	2	12	-	130	15	24	24	-
Bakran 90S	20	35	17	12	3	2	1	9/8/10	330	-	80	26	26	-

Grove

GMK2035E	35	190	29/46	34	2	2	2	12	205	-	74	24	24	-
GMK3050-1	50	120	38/53	44	3	3	2/3	12	260	-	83	36	36	1+2 Achsen
GMK3055	55	120	43/58	44	3	3	2/3	12	260	-	80	36	36	-
GMK4080-1	80	125	51/75	50	4	4	3/4	12	290	-	85	48	48	-
GMK4100	100	120	52/82	58	4	4	3/4	12	295	110	85	48	48	auch als GMK4100-L
GMK5095	100	120	60/83	58	5	5	3/4	12	380	110	85	60	-	-
GMK5100	100	120	51/85	66	5	5	3/4	12	350	130	80	60	60	-
GMK5100-1	110	120	51/87	70	5	5	3/4	12	380	130	80	60	-	-
GMK5130-2	130	120	60/95	64	5	5	3	12	380	130	80	60	-	-
GMK5170	170	120	76/98	76	5	5	3/4	12	420	170	85	60	-	-
GMK5220	220	125	68/108	62	5	5	3/4	12	420	170	85	60	-	-
GMK6220-L	220	120	72/112	80	6	6	3/4	12	420	170	78	72	-	-
GMK6300	300	140	60/108	84	6	6	3/4	12	420	190	79	72	-	-
GMK7450	450	120	60/130	92	7	7	3/4	12	420	190	85	84	-	-
GTK1100	95	120	-/140	56	-	-	-	12	150	129	90	-	-	Neuheit 2007

Liebherr Mobilkrane

LTF 1035-3.1	35	120	30/45	42	3	*	*	*	*	145	*	27	30	Teleskop-Aufbaukran
LTF 1045-4.1	45	120	35/45	42	4	*	*	*	*	145	*	33	37	* je nach Lkw-Fahrgestell
LTC 1055-3.1	55	120	36/50	46	3	3	3	12	-	338	75	36	42	Kompaktkran
LTM 1030-2.1	35	120	30/45	40	2	2	2	12	205	-	80	24	27	-
LTM 1040-2.1	40	120	35/44	39	2	2	2	12	205	-	80	24	29	-
LTM 1050-3.1	50	120	38/53	44	3	3	2/3	12	270	-	80	36	38	-
LTM 1055-3.2	55	120	40/56	48	3	3	2/3	12	270	-	80	36	41	-
LTM 1070-4.1	70	125	50/65	48	4	4	2/3	12	270	-	80	48	52	-
LTM 1090-4.1	90	125	50/76	62	4	4	3/4	12	338	149	80	48	63	-
LTM 1095-5.1	95	125	58/82	62	5	5	3/4	12	370	145	80	60	68	-
LTM 1100-5.2	100	130	52/84	66	5	5	3/4	12	370	145	80	60	80	-
LTM 1130-5.1	130	110	60/91	72	5	5	3/4	12	370	145	80	60	73	-
LTM 1160-5.1	160	140	62/95	70	5	5	3/4	12	370	145	80	60	74,5	-
LTM 1200-5.1	200	130	72/98	82	5	5	3/4	12	370	145	80	60	132	-
LTM 1220-5.2	220	130	60/101	88	5	5	3/4	12	370	180	80	60	134	-
LTM 1250-6.1	250	130	72/108	92	6	5	3/4	12	450	180	80	72	170	-
LTM 1300-6.1	300	130	60/116	92	6	5	3/4	12	450	180	80	72	185	-

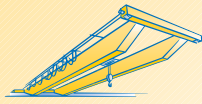
Typenbezeichnung	max. Hublast (t)	max. Hubgeschwindigkeit (m/min.)	max. Hubhöhen (m) (Raupen-/Krautmast + Verankerungen)	max. Ausladung (m)	Anzahl der Achsen	Anzahl der gelenkten Achsen	Anzahl der angetriebenen Achsen	Achslast bei Straßenfahrt (t)	Motorleistung Unterwagen (kW)	Motorleistung Oberwagen (kW)	max. Fahr- geschwindigkeit (km/h)	Gewicht bei Straßenfahrt (t)	Einsetzgewicht (t)	Bemerkungen, Sonstiges
LTM 1400-7.1	400	130	60/130	100	7	7	3/4	12	450	240	80	84	204	-
LTM 1500-8.1	500	130	84/145	108	8	6	4	12	500	240	80	96	231	-
LTM 11200-9.1	1200	125	100-170	126	9	9	4	12	500	270	75	108	316	-
LG 1550	550	140	105/180	124	8	6	4	12	440	300	67,5	96	600	Gittermast- mobilkran
LG 1750	750	130	140/193	136	8	8	4	12	500	400	80	96	800	Gittermast- mobilkran
HS 825 HD	43,5	130	45	36	-	-	-	-	-	180	1,9	-	53	-
HS 833 HD	35	138	38	34	-	-	-	-	-	125/220	1,7	-	35,7	Hydro-Seilbagger
HS 835 HD	50	130	45	40	-	-	-	-	-	270	1,2	-	58	Hydro-Seilbagger
HS 845 HD	65	140	56	46	-	-	-	-	-	240/400	1,5	-	67,4	Hydro-Seilbagger
HS 855 HD	90	135	62	52	-	-	-	-	-	400	1,34	-	84,4	Hydro-Seilbagger
HS 875 HD	100	123	50	44	-	-	-	-	-	400/605	1,6	-	96,4	Hydro-Seilbagger
HS 885 HD	120	123	74	50	-	-	-	-	-	400/605	1,3	-	106,8	Hydro-Seilbagger
HS 895 HD	200	157	84	72	-	-	-	-	-	675	1,4	-	169,2	Hydro-Seilbagger
LR 1100	104	136	83/102	65	-	-	-	-	-	240	1,35	-	108,8	Raupenkran
LR 1130	137	136	93/125	85	-	-	-	-	-	240	1,5	-	135	Raupenkran
LR 1160	160	136	105/132	95	-	-	-	-	-	240	1,5	-	156	Raupenkran
LR 1200	220	136	117/148	85	-	-	-	-	-	240	1,5	-	210	Raupenkran
LR 1280	280	138	119/150	100	-	-	-	-	-	400	1,3	-	224,4	Raupenkran
LR 1300	300	138	123/172	105	-	-	-	-	-	450	1,3	-	290	Raupenkran
LR 1350/1	350	160	120/150	100	-	-	-	-	-	270	1,6	-	500	Raupenkran
LR 1400/2	400	134	119/162	120	-	-	-	-	-	300	1,8	-	600	Raupenkran
LR 1400/2-W	400	134	118/129	112	-	-	-	-	-	300	1,8	-	500	Schmalspurraupe
LR 1750	750	130	140/191	136	-	-	-	-	-	400	1,6	-	900	Raupenkran
LR 11350	1350	130	150/223	152	-	-	-	-	-	640	1,2	-	1200	Raupenkran
LTR 1100	100	110	52/83	60	-	-	-	-	-	145	2,8	-	102	Teleskop- Raupenkran

<p>BERATUNG</p> <ul style="list-style-type: none"> ■ Gefahrgut ■ Abfall ■ Gefahrstoffe ■ Arbeitssicherheit ■ Arbeitsmedizin ■ Externe Beauftragte 	<p>SEMINARE</p> <p>Gefahrgutbeauftragten-Schulung: Straße, Schiene, Luft, See</p> <p>Gefahrguttransport in der Luft nach IATA/ICAO-6, IBA U. IPR anerkannt</p> <p>Gefahrgut-Fahrer-Ausbildung: Stückgut-Flanktransport alle Klassen</p> <p>Befähigungsschein § 20 SprengG</p> <p>Schulungen für beauftragte Personen</p> <p>Sachkundelehrgang gemäß TRGS 520</p> <p>Ladungssicherung In-House-Seminare</p>	<p>Boschstraße 17 94405 Landau a.d. Isar fon 0 99 51 / 98 42-0 fax 0 99 51 / 98 42-10 e-mail: info@schiffnergefahrgut.de Internet: www.schiffner-gefahrgut.de</p>	 <p>und beratung gefahrgutschulung</p>
--	---	---	---

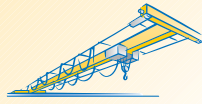
Typenbezeichnung	max. Hublast (t)	max. Hubgeschwindigkeit (m/min)	max. Hubhöhen (m) (Hauptmast/Fliegermast + Verlängerungen)	max. Ausladung (m)	Anzahl der Achsen	Anzahl der gelenkten Achsen	Anzahl der angetriebenen Achsen	Achslast bei Straßenfahrt (t)	Motorleistung Unterwagen (kW)	Motorleistung Oberwagen (kW)	max. Fahr- geschwindigkeit (km/h)	Gewicht bei Straßenfahrt (t)	Einsatzgewicht (t)	Bemerkungen, Sonstiges
MK 63	8	70	48	361	3	3	2	12	240	24	75	36	-	-
MK 80	8	75	28	42	4	4	3	12	270	24	80	48	48	1700 kg bei 42 m
MK 100	8	75	33	52	5	5	3	12	370	30	80	60	60	1600 kg bei 52 m
MK 110	8	75	33	52	5	5	3	12	370	30	80	64	64	1800 kg bei 52 m
608 Multicrane	8	95	20	18	2	2	2	-	-	91	26	-	19,3	Teleskopkran Mobil
613 M	16	95	19/25	16/20	2	2	2	-	-	91	26	-	18	Teleskopkran Mobil
613 R	16	95	19/25	16/20	-	-	-	-	-	91	2,7	-	22,5	Teleskopkran Raupe
643 M	40	95	30/43	26/38	2	1	2	-	-	135	30	-	24	Teleskopkran Mobil
643 R	40	95	30/43	26/38	-	-	-	-	-	135	2,7	-	36-42	Teleskopkran Raupe
683 M	80	95	42	38	2	1	2	-	-	186	10	-	65	Teleskopkran Mobil
683 HD	80	95	42/60	38/56	-	-	-	-	-	186	2,5	-	82	Teleskopkran Raupe
HPC 35	35	95	30/37	26/32	mind. 3	1/2	2/3/4	-	-	91	80	24/32	-	Lkw-Serien-fahrgest.
HPC 40	40	95	30/37	26/32	mind. 3	1/2	2/3/4	-	-	91	80	24/32	-	Lkw-Serien-fahrgest.
630 HD	30	-	32,7	30	-	-	-	-	-	148	2,5	-	32,8	Seilbagger
640 HD	40	126	46,7	38	-	-	-	-	-	148-205	2,5	-	45,8	Seilbagger
650 HD	50	126	52,3	46	-	-	-	-	-	205	2,1	-	54	Seilbagger
660 HD	60	115	54,1/62,4	48	-	-	-	-	-	261-354	2,2	-	61,2	Seilbagger
680 HD	80	110	59,7/68	50	-	-	-	-	-	261-354	2,1	-	72	Seilbagger
6100 HD	100	95	69,1	54	-	-	-	-	-	354-470	1,3	-	96	Seilbagger
6130 HD	130	95	69,1	60	-	-	-	-	-	354-470	1,3	-	112	Seilbagger
6180 HDSL	200	95	84/106	68	-	-	-	-	-	470-570	1,2	-	170	Seilbagger
640 HMC	40	126	46,7	38	-	-	-	-	-	148-205	2,5	-	45,8	Seilbagger
680 HMC	45	110	37,3	33	2	1	2	-	-	261	10	-	66	Hafenmobilkran
6100 HMC	60	110	40	36	2	2	1	-	-	354	7	-	95	Hafenmobilkran
6130 HMC	70	95	43	38	4	4	2	-	-	400	5	-	145	Hafenmobilkran
6180 HMC	100	95	54	48	4	4	2	-	-	400	6	-	170	Hafenmobilkran
2200	80	120	59,7/70	62	-	-	-	-	-	186	2,1	-	72	Raupenkran
3300 Star-Lifter	125	140	75/90	68	-	-	-	-	-	186	1,8	-	105	Raupenkran
4400 Star-Lifter	150	140	80,3/99	72	-	-	-	-	-	186	1,4	-	141	Raupenkran
5500 Star-Lifter	180	140	80,3/104	72	-	-	-	-	-	261	1,4	-	160	Raupenkran
SK377-AT3	7,5	60	35,7	33	3	3	2	12	265	96	85	36	36	78 mt
SK488-AT4	8	75	44,2	40	4	3	3	12	315	96	85	48	48	102 mt
SK599-AT5	9	75	55,7	50	5	4	3	12	375	129	85	60	60	124 mt, Euro 4

Wir bewegen Vieles!

IHR PARTNER FÜR KRAN- & HEBETECHNIK



ZWEITRÄGER-LAUFKRAN



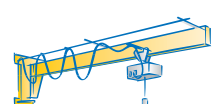
EINTRÄGER-LAUFKRAN



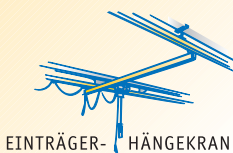
EINTRÄGER-DECKENKRAN



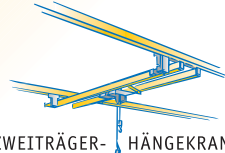
KONSOLKRAN



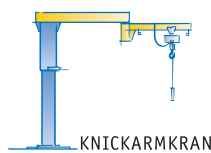
WAND-SCHWENKKRAN



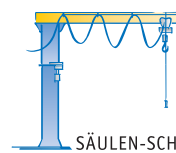
EINTRÄGER-HÄNGEKRAN



ZWEITRÄGER-HÄNGEKRAN



KNICKARMKRAN



SÄULEN-SCHWENKKRAN

Inzwischen an zwei Standorten erfolgreich aktiv, präsentieren wir uns in neuem Erscheinungsbild.

Mit ca. 90 Mitarbeitern stehen wir für Sie jederzeit in Deutschland - sowie mit vier Mitarbeitern in Österreich - für Beratung, Planung, Fertigung und im Servicebereich gerne zur Verfügung.



Gloning
KRANTECHNIK



Gloning
KRANTECHNIK

Gloning	Phone 0049 (0) 79 64/3 30 90-0	Gloning	Phone 0043 (0) 664 464 9894
Krantechnik e. K.	Fax 0049 (0) 79 64/3 30 90-40	Krantechnik GmbH	Fax 0043 (0) 3172 461 26
Im Lachfeld 1	gloning.krantechnik@gloning.de	Verdigasse 20	gloning.krantechnik@gloning.at
D-73495 Stöttlen	www.gloning.de	A-8160 Weiz	www.gloning.at

Spierrings

Typenbezeichnung	max. Hublast (t)	max. Hubgeschwindigkeit (m/min)	max. Hubhöhen (m) (Kranmast/Kranjarmast * Verlängerungen)	max. Ausladung (m)	Anzahl der Achsen	Anzahl der gelenkten Achsen	Anzahl der angetriebenen Achsen	Achslast bei Straßenfahrt (t)	Motorleistung Unterwagen (kW)	Motorleistung Oberwagen (kW)	max. Fahr- geschwindigkeit (km/h)	Gewicht bei Straßenfahrt (t)	Einsatzgewicht (t)	Bemerkungen, Sonstiges
SK1265-AT6	10	75	64,2	60	6	5	3	12	375	129	85	72	72	132 mt, Euro 4
SK2400-AT7	18	70	56	42	7	7	4	12	375	129	85	84	84	263 mt, Euro 4
SK498-AT4	8	60	46,5	44	4	3	3	12	300	129	85	48	48	103 mt, Euro 4
ATF 40G-2	40	135	37,5/45	38	2	2	2	12	205	-	85	24	24	-
ATF 50G-3	50	135	41/57,5	42	3	3	3	12	240	-	85	36	36	-
ATF 60-3	60	130	41/57	44	3	3	3	12	240	-	80	36	36	-
ATF 65G-4	65	130	45/61	46	4	4	3/4	12	290	90	85	48	48	Taxi-Version
ATF 90G-4	90	115	52,5/71	56	4	4	3/4	12	315	128	85	48	48	-
ATF 110G-5	110	130	52/83	64	5	4	3/4	12	390	129	85	60	60	-
ATF 160G-5	160	130	61/100	76	5	4	4	12	390	138	85	60	60	-
ATF 220G-5	220	128	69/108	84	5	4	3/4	12	390	138	85	60	60	-
ATF 360G-5	360	140	61/120	-	6	6	4	12	450	205	85	60	60	-
HK 40	40	135	37/46	40	*3/4	*	*	*	*	88	*	*	*	Lkw-Serien-fahrtgest.
HK 60	60	130	42/58	40	4	*	*	*	*	90	*	*	*	
BKF 40/L	40	120	24/30	20/26	4	3	3/4	5,2-10,5	315	-	80	30,2/32	30,2/32	-
GR-300EX	30	118	33/45	36	2	2	2	13	160	-	47	26,9	26,9	-
GR-550EX	55	147	42/60	40	2	2	2	14/20	200	-	39	43,7	43,7	-
GR-700EX	70	143	45/62	41	2	2	2	24	200	-	39	48,4	48,4	-
AC 30 City	30	105	39	30	2	2	2	10/12	172	-	80	22	-	City-Class
AC 40 City	40	115	44	36	3	3	3	10/12	205	-	85	32	-	City Class
AC 40/2	40	115	47	38	2	2	2	12	205	-	80	24	-	-
AC 40/2L	40	115	47	36	2	2	2	12	205	-	80	25	-	-
AC 50-1	50	125	59	40	3	3	3	12	240	-	80	36	-	-
AC 60/3	60	115	57	47	3	3	3	12	260	-	85	36	-	-
AC 60/3L	60	115	61	44	3	3	3	12	260	-	85	36	-	-
AC 55 City	55	110	61	46	3	3	3	12	240	-	85	36	-	City Class
AC 70 City	70	120	72	52	4	4	4	12	295	-	80	48	-	City Class
AC 80-2	77	110	68	50	4	4	4	12	315	-	80	48	-	-
AC 100	100	110	84	62	5	4	4	12	350	129	85	60	-	opt. m. Nachl.
AC 100/4	100	115	78	58	4	4	4	12	335	129	85	48	-	-
AC 120-1	140	145	90	66	5	4	4	12	350	129	85	60	-	-
AC 140	140	145	90	70	5	4	4	12	390	129	85	60	-	opt. m. Nachl.
AC 160-2	160	125	96	66	5	4	4	12	390	129	85	60	-	-
AC 200-1	200	120	100	74	7	6	4	12	390	170	84	60	-	opt. m. Nachl.

* Die technischen Daten sind abhängig vom beigestellten Chassis und der Ausführung

Tadano Faun

Terex-Demag

Typenbezeichnung	max. Hublast (t)	max. Hubgeschwindigkeit (m/min.)	max. Hubhöhen (m) (Raupenfahrwerk * bei Anhängern)	max. Ausladung (m)	Anzahl der Achsen	Anzahl der gelenkten Achsen	Anzahl der angetriebenen Achsen	Achslast bei Straßenfahrt (t)	Motorleistung Unterwagen (kW)	Motorleistung Oberwagen (kW)	max. Fahrgeschwindigkeit (km/h)	Gewicht bei Straßenfahrt (t)	Einsetzgewicht (t)	Bemerkungen, Sonstiges
AC 250-1	250	130	116	82	6	5	4	12	450	205	85	72	-	-
AC 300/6	300	116	125	96	6	5	4	12	450	205	85	72	-	-
AC 350	350	155	122	90	6	5	4	12	450	205	85	72	-	-
AC 500-2	500	154	142	110	8	7	4	12	480	205	64	96	-	-
AC 700	700	151	146	110	9	8	4	12	480	205	63	108	-	-
TC 40	40	115	47	40	4	1	2	9/10,5	235	-	90	30	-	-
TC 40 L	40	115	47	42	3	1	2	9/10,5	235	-	90	30	-	-
TC 60	60	115	57	46	4	2	2	9,1/10	265	-	90	38,2	-	-
TC 60 L	60	115	61	42	4	2	2	9,1/10	265	-	90	38,2	-	-
TC 2800-1	600	120	138/150	135	8	8	4	12	420	380	62	92	-	Autokran
CC 2000-1	300	150	108/168	106	-	-	-	-	-	260	2	-	304	Raupe
CC 2200	350	150	108/168	138	-	-	-	-	-	260	2	-	309	Raupe
CC 2400-1	400	150	108/180	138	-	-	-	-	-	260	2	-	233	Raupe
CC 2500-1	500	150	108/168	142	-	-	-	-	-	315	1,4	-	375	Raupe
CC 2800-1	600	120	102/180	154	-	-	-	-	-	390	1,4	-	375	Raupe
CC 2800-1/NT	600	120	102/180	154	-	-	-	-	-	390	1,2	-	440	Schmalspurraupe
CC 5800	1000	114/110	204	162	-	-	-	-	-	520	1,1	-	520	Raupe
CC 6800	1250	110	114/204	162	-	-	-	-	-	520	1,1	-	540	Raupe
CC 8800-1	1600	120	150/216	162	-	-	-	-	-	780	1,1	-	992	Raupe
CC 8800-1 Twin	3200	120	235	180	-	-	-	-	-	780	0,8	-	2190	Raupe

 Hubarbeitsbühnen
Scherenbühnen (Diesel/Elektro)
Hochregalbühnen
Anhängerarbeitsbühnen
Gelenkteleskopbühnen (Diesel/Elektro)
auch mit Raupenfahrwerk
Teleskopbühnen
LKW-Arbeitsbühnen
Personenlifte

 Minikrane auf Raupenfahrwerk
für Innen- und Außeneinsatz
Spezialzubehör
Vakuum-Glasheber
Vakuum-Panelheber


SICHER IN ALLEN HÖHEN!

BUNDESWEITE VERMIETUNG

WEMO-tec GmbH
Hotline +49 (0) 180 / 511 711 0
arbeitsbuehnen@wemo-tec.com
www.wemo-tec.com





Vier auf einen Streich: Die kompakten Abmessungen der Ormig-Mobilkrane ermöglichen den Einsatz auch auf engem Raum.

Kompakte „Pick-and-Carry“-
Mobilkrane von **ORMIG**

Kleine Italiener

„Pick-and-Carry“-Krane kommen vor allem in Industriebetrieben zum Einsatz, zum Beispiel, wenn in Hallen oder sonstigen engen Verhältnissen gearbeitet wird. In Deutschland ist ihre Verbreitung relativ gering. Eine Hochburg dieses Krantyps befindet sich dafür auf dem Stiefel.



Variabel: Für die Lastaufnahme ist ein breites Angebot an Zubehör erhältlich.

Fotos: Ormig

Das italienische Unternehmen Ormig fertigt seit 1949 Mobilkrane für industrielle Anwendungen und für Fahrarbeiten mit gekranter Ladung. Die Modell-Palette deckt derzeit Tragfähigkeiten von 10 bis 60 t ab und umfasst Diesel- und elektrische Antriebe gemäß geltender Umweltvorschriften. Die Mobilkrane zeichnen sich nach Angaben des Herstellers vor allem durch kompakte Abmaße bei vergleichsweise hoher Leistung aus. Sie sind dadurch einfach zu manövrieren und eignen sich deshalb besonders für Arbeiten in beengten Platzverhältnissen. Auf Wunsch können die Geräte mit Zubehör wie Jibs, Haken, Gabeln etc. aus-

gestattet werden und bieten so erweiterte Einsatzmöglichkeiten.

Neuer 16-Tonner

Jüngstes Modell auf dem Markt ist der 16 tmE, ein Elektrokran mit 16 t Tragfähigkeit, der bei 7 m Ausladung noch bis zu 2,1 t trägt. Zu seinen Besonderheiten gehören eine geringe Spurbreite sowie eine bis zu 70° steuerbare Hinterachse, die besonders kleine Wendekreise ermöglicht.

Der Teleskop-Zylinder verfügt über zwei hydraulische Ausschübe und erreicht eine maximale Hubhöhe von 12 m.

Die völlig neue ERGO F

Die Sicherheit und Zufriedenheit unserer Kunden ist unser Anspruch. Daher ist es das Ziel der Firma HETRONIC, betriebssichere, zuverlässige und kostengünstige Qualitäts-funkfernsteuerungen für verschiedene Industriezweige weltweit anzubieten, um Maschinenbedienungen sicherer und wirtschaftlicher zu machen.

Darum geht es uns!

Wir sind davon überzeugt, dass die neue ERGO F ein durchaus willkommener Neuzugang in unserem bereits umfangreichen Sortiment ist.



- Graphikdisplay standardmäßig
- Statusanzeigen
- Rückmeldung vorbereitet
- MEMORY-KEY-Technologie
- H-LINK programmierbar
- Einfache, doppelte oder dreifache Geschwindigkeit
- Wahlschalter
- Hohe Flexibilität
- Robust aber leicht
- Kostengünstig

HETRONIC
Deutschland

A

A-BOCK:

Hilfsrahmen, auch Aufrichte-Bock genannt, der über einen Flaschenzug der Verstellung sowie dem Aufrichten bzw. Ablegen des Auslegers dient, wobei dieser über Nackenseile fest mit dem A-Bock verbunden ist.

ABSTÜTZUNG:

Teleskopierbare Elemente am Fahrwerk des Krans, die zumeist fest mit dem Chassis verbunden sind. Dienen der Absicherung des Hebeegerätes im Einsatz. Idealerweise sternförmig um den Drehtopf angeordnet.

AT-KRAN:

Abkürzung für All-Terrain-Kran. Durch entsprechende Bauteile und Antriebskonzepte (alle oder nahezu alle Achsen angetrieben, geländeorientierte Bereifung) kann der Kran nicht nur im reinen Straßenbetrieb, sondern auch in leichtem Gelände eingesetzt werden. Heute wird die überwiegende Zahl der Teleskopkrane als AT-Krane gefertigt.

AUSLADUNG:

Strecke zwischen Drehpunkt des Oberwagens und der Mitte der Hakenflasche.

AUSSCHUB:

Bezeichnet bei mehrteiligen Teleskopkranen ein einzelnes Mastelement.

AUTOKRAN:

Hebeegerät, das auf einem mehr oder weniger stark modifizierten oder speziellen Fahrgestell montiert wird. Ermöglicht durch eine straßenorientierte Konstruktion einen vergleichsweise schnellen Ortswechsel.

B

BALLASTANHÄNGER:

Zumeist zweiachsiger Zentral-Achs-Anhänger, der bei Teleskopkranen das Mitführen von zusätzlichem Ballast innerhalb der Zulassungsvorschriften erlaubt und damit den Transport durch einen weiteren Lkw erübrigt.

BALLASTWAGEN:

Einfaches Tragegestell für zusätzliche Kontergewichte, das über lenkbare Räder verfügt und starr mit dem Heck des Oberwagens verbunden ist. Kann über eine Maxilift-Einrichtung für eine Erhöhung der gesamten Gegengewichtsmasse im Bedarfsfalle angehoben werden. Zumeist bei schweren und schwersten Raupenkranen vorgesehen.

C

CITY CLASS:

Auch als Taxi-Kran bezeichnet, handelt es sich bei dieser speziellen Gerätegattung um besonders kompakte Krane, die bevorzugt natürlich in Innenstadtbereichen oder engen Industrieanlagen eingesetzt werden. Werden heute ausschließlich als Teleskopkrane mit etwa 60 t Traglast sowie einer gemeinsamen Fahr- und Bedienkabine am Oberwagen gefertigt.

D

DREHBÜHNENBALLAST:

Kontergewicht, das fest mit dem Oberwagen verbunden ist.

DREHTOPF:

Bauteil, das als konstruktives Teil des Fahrgestells durch eine entsprechende Lagerung den Oberwagen aufnimmt und dessen Kräfte in den Unterwagen und damit auch in die Abstützungen einleitet.

DURCHSCHWENK/-DREHRADIUS:

Bezeichnet die Strecke zwischen dem Drehpunkt des Oberwagens und dessen größte heckseitige Ausladung. Ist insbesondere bei beengten Einsatzverhältnissen in Städten und Industrieanlagen wegen einer möglichen Kollisionsgefahr mit anderen Gebäuden und Einrichtungen zu beachten.

E

EIN-MOTOREN-VERSION:

Mobilkran mit nur einem, gemeinsamen Antrieb für das Fahren bzw. Arbeiten mit dem Hebeegerät.

EINSCHEREN:

Vorgang, bei dem die Seile in ein Flaschenzug-System eingeführt werden.

G

GITTERMAST(-KRAN):

Starrer Ausleger, der aus einem oder mehreren starren Elementen besteht, die über Bolzen miteinander verbunden werden. Durch das Gitter-Prinzip lassen sich bei relativ geringem Eigengewicht der Konstruktion hohe Traglasten erzielen.

H

HAKENFLASCHE:

Besteht aus Rollen und dem Traghaken. Ist über das Hubseil als entsprechender Flaschenzug ausgebildet und nimmt über die Verbindung zur Mastspitze direkt oder indirekt die eigentliche Last auf. Besonders bei Großgeräten als modulares Konzept ausgeführt.

HAUPTMAST:

Ausleger, der direkt am Oberwagen angeschlagen wird.

HILFSWINDEN:

Werden für zusätzliche Hubwerke oder Ausleger benötigt.

HUBSEIL:

Trägt über den entsprechenden Flaschenzug die eigentliche Last.

L**LASTMOMENT:**

Produkt aus Masse (Last) und Weg (Strecke zwischen Drehpunkt des Auslegers und Schwerpunkt der Last).

M**MAXILIFT:**

Ermöglicht einem Kran über einen separaten Mast die Aufnahme von zusätzlichem Ballast (Schwebeballast, Ballastwagen) und damit auch das Tragen höherer Lasten.

MOBILER FALTBAUKRAN:

Klassischer Turmdrehkran in falt-Ausführung, der auf einem mobilkranähnlichen Unterwagen montiert wird, hierdurch hochmobil ist und gleichzeitig aber auch entsprechend kurze Rüstzeiten ermöglicht.

MOBILKRAN:

Hebegerät, das über ein Straßenfahrwerk verfügt, und hierdurch einen Ortswechsel vollziehen kann – mit Motor selbstständig, ohne Motor als gezogene Einheit.

N**NACKENSEILE:**

Seile in mit den Gittermastelementen abgestimmten Längen, die die Mastspitze mit dem A-Bock verbinden. Können auch in starrer Bauart als Nackenstangen ausgeführt sein.

NADELAUSLEGER:

Feste oder bewegliche Hauptmast-Verlängerung. Zumeist als Gittermastvariante ausgeführt. Erhöht bei einem Mastsystem entweder die maximale Rollenhöhe des Krans oder aber die Ausladung. Eignet sich auch für die Überwindung von Störkanten.

**LINDEN
COMANSA****COMANSA S.A.**

Ctra. de Aoiz Nº 1 · 31620 Huarte-Pamplona, Spain
Telefon +34 (0) 9 48/33 50 60 – Herr Ralf Hagededt

O OBERWAGEN:

Drehbarer, auf dem Unterwagen montierter Maschinenteil, der im Allgemeinen neben dem Antriebsmotor auch den Mast sowie die Kabine zur Bedienung des Krans aufnimmt.

R RAUPENFAHRWERK:

Unterwagen von mobilen Raupenkränen, der anstelle von Rädern über Ketten verfügt. Kann für eine Verbesserung der Standfestigkeit des Gerätes über eine verstellbare Spur verfügen. Insbesondere bei großen Raupenkränen werden die Fahrwerke, wie die Oberwagen auch, aus Transportgründen in gleichschwere Komponenten zerlegt.

RAUPENKRAN:

Mobilkran in Ein-Motoren-Version, mit Raupenfahrwerk, besonders wirtschaftlich bei mehreren Einsätzen innerhalb eines kleinen Radius (z. B. Windparks) und bei unbefestigten Flächen. In den vergangenen Jahren werden zunehmend auch Raupenkrane mit kleineren Traglasten ab 100 t gefertigt.

RINGLIFTEINRICHTUNG:

Kreisrunde Schienenanlage um einen (Mobil-)Kran, die zur Abstützung des Oberwagens dient. Führt zu einer deutlichen Traglaststeigerung, bei allerdings eingeschränktem Aktionsradius.

ROLLENHÖHE, MAXIMALE:

Gibt die maximale Höhe des Auslegersystems (Hauptmast und eventuelle Verlängerungen) an.

RT-KRAN:

Abkürzung für „Rough-Terrain-“ oder Geländekran. Durch Allradantrieb und entsprechende Bereifung sind die zumeist zweiachsigen Geräte auch für schweres Gelände geeignet. Größere Strecken bei Ortswechsel werden zumeist nicht auf eigener Achse überwunden, z. B. auf einem Tieflader.

S SCHWEBEBALLAST:

Zusatzballast, der über einen separaten Mast angeschlagen wird und am Heck des Oberwagens (frei) hängt.

SCHWENKBEREICH:

Gibt den Drehbereich des Oberwagens an. Wird heute in kritischen Fällen (z. B. bei enger Bebauung) elektronisch begrenzt.

SCHWERLASTKOPF/-SPITZE:

Wird in Verbindung mit entsprechend kurzem Ausleger zum Liften von schweren Lasten eingesetzt. Eine entsprechende Konstruktion der Gitterstruktur (Rollenaufnahme weit vorne am Spitzenelement angebracht) ermöglicht eine sehr nahe Aufnahme der Last am Oberwagen – ergibt geringeres Moment.

T TELESKOP AUSLEGER(-KRAN):

System aus geschlossenen Stahlkästen, die ineinander geschachtelt sind und im Einsatzfall durch einen Hydraulikzylinder auseinander geschoben werden. Heute bei Mobilkränen im unteren und mittleren Traglastsegment das verbreitetste Mastsystem. Zu den Vorteilen eines Teleskopkrans zählt beispielsweise die schnelle Einsatzbereitschaft. Höhere Reichweiten werden zumeist durch starre oder bewegliche Gittermastverlängerungen erreicht.

TRAGLAST MAXIMAL:

Gibt die maximale Masse an, die in einer bestimmten Mast- und Ballastierungskonfiguration realisiert werden können.

U UNTERWAGEN:

Andere Bezeichnung für das Fahrgestell eines Mobilkrans. Heute überwiegend als vielachsiges Radfahrgestell oder Raupenfahrwerk ausgebildet.

W WINDENBOCK:

Zusätzliche Winde, die mit Bolzen an Mastelementen oder am Oberwagen befestigt werden.

WIPPSPITZE:

Andere Bezeichnung für feste oder bewegliche Verlängerung des Hauptmastes, s. a. Nadelausleger.

Z ZENTRALBALLAST:

Zusätzliche Ballastmasse, die direkt am Fahrgestell von Raupenkränen montiert wird. Die niedrige Montage sorgt dabei auch für eine hohe Stabilität des Gerätes.

ZWEI-MOTOREN-VERSION:

Mobilkrane mit jeweils einem Motor im Unter- und Oberwagen. Schon in den kleinen Geräteklassen rechnet sich ein zweiter, kleiner Antrieb im Oberwagen, der (fast) ausschließlich dem Antrieb der Hydraulik bzw. der Winden dient.